Jr 81946
A. 250 1843 Aug 1)

102.)

## Ballad.

Ich weiß du stolze Meisterstadt,
Zwar nicht aus eigner, denk' ich,
Nach andrer Gesängen, lebendig mir,
die milden Geister lenk' ich
Schon bist du, der geheiligt auch,
dem Schüler wie dem Meister
Entwandelnd noch dein Vorübergang,
Du Regung der Geister.
Auf deinem Thurm geht sichtbar weg,
Und bang u. wundervoll
Singt um dich her ein Zauberwerk
durch alle Ströme gleiten
Singbaum Musik, wie wenn in Baum
der Vögel Chor vorzieht.
Man spricht nicht, denkt noch etwas kaum
Und hüllet das Halb-Gedicht.
Doch du bist hoch, ein weites Herz,
Erstaunt, u. der gesunden,
Daß sich mit Menschen u. mit Schmerz
der Wahrheit Bild umwunden.
Man lebt in selbem Poesie,
Geheiligt hier die Zeuge,
Und ist ein dichter, ob man nie
Am Werk gestreift u. Strenge
Doch weil du so viel Schönheit voll
Wirst uns zu atmen brauchen,
Vergißt man nie zum Herzen quoll
Auf wieder uns zu hauchen.
Die Zahl bleibt, die kommend kommt
Dann fort aus diesen Gründen
Ob an der Weisheit Tempel
Die Meister Bilder wunden.

VII 105

Die 3 Damen. Wo ist der Retter so schön?
Pagagena. Hoch. hoch. hochhoch
Denn du möchtest nicht dein andres sein?
Pagagena. Hoch. hoch, hochhoch.
Dann Weh aber dir, du arme Seele!
Pagagena. hoch. hoch. hochhoch.
Dann, du wirst verfehlt, wenn ich! Nein!
Pagagena. Hoch. hoch. hochhoch.
/ Man raiche mir d. ich mich /.

---

Wer traut sich denn dem an Schein?
Hält Rächen ja die Menge.
Wer geh nur, wer ein Geist, hinein,
Es gibt kein Gedränge.
Nichtstun Nützlichkeit auf und
Das dünkt mir viel gesunder:
Ein mittelhohes Weib vereint
Zur Kinderzahl d. Gesunder.

Mein Herz heut ich ganz und jung,
Gesund, trotz manch Lamento,
Da ich überlebt vierhundert Tochter
Und die spanischen Pronunciamentos.

An die Damen (Sarastro)

Nun wohl hier, ihr, das Ankers sagt ich euch,
Es war ein Glückspiel dass auf, schon der Eitern
Dieser ein Stück, nur etwas Fünfer bloß,
Das Kindest nicht, nur erhält die ihr vorsehen.
zurückfiel

Doch fiel er auf, nimmings an Kliggem, fast
Die alle Väter sie der Schicksal bringen
Wie ich ab. Neugierigst Bezogen Abwesen,
Die Neffen ihre die Hände fertig reichten.
Nun geht es nach bereitet ich mir jeder wird
Den Rock bestimmt bei Schicksalsbeschluß der Kinder,
Die Vogel schwellen ich der Wein Gleichnis
Das Auge nicht, frei die wirklichen Blicke
Allein bedenkt, es Pfeil bleibt ohne Ruhe
Gebrauch auf jedem Reich der Windbraut
Eifer ich Aolus, Protheus, Neptun
Die streiten sich um aus kunstlyn Lust
Du ist nicht, als wenn die Kraft verlassen
Zu Sterben wie es unsrer werten Streiten
Wo an den Kliggemreich erfor ich dem
Mit einem Steuergeschicht Schiff zu schreiten
ungeheuer Mannesmuth
Denn ich, ich etwa gar die Bundbrust Fuß
Auf der ich dung Jahrhundert gestand
Um in der Sturmfluter allem Fuß
Für weiteres Jahrhundert zu stand

---

In den mittleren Gesängen d. Iliade, den Gesängen vom Schiffslager, macht sich allerdings eine Änderung d. Tonfalls bemerkbar. Es dichtet nämlich Ilias in eigener Person auf, teils indem er die Musen anruft, teils die Helden selbst in der zweiten Person anredet, statt sie in d. ersten einfach sprechen zu lassen. Abgesehen vom Fortfall der wenn gleich tadelig gefeilten Schlacht der Reihe entgegenen Schlachtbeschreibung. – Auch der Fallstab d. Streits auf jeder gelungenen Stelle, die gleichsam einigen Schlagen in sich pünktig wiederholen. Ob da nicht der Sänger Hand mit gespielt, wird fraglich die Frage.